



Pressespiegel

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

21.09.2024 - 01.12.2024

Onlineartikel:

agenda.landanzeiger.ch

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

agenda.sowo.ch

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

beck-eggeling.de

NATURE MORTE. DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST

bernhardbischhoff.ch

NATURE MORTE / DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST

bernhardknaus.com

Nature morte – Die KWS-Sammlung zu Gast

bka.ch

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

ch-cultura.ch

NATURE MORTE – DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST

die-veranstaltung.ch

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

hinto.net

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast



kultur-bern.ch

NATURE MORTE / Die KWS-Sammlung zu Gast

kunstbulletin.ch

Nature morte – Die KWS-Sammlung zu Gast

kwstiftung.ch

DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST IM MUSEUM FRANZ
GERTSCH

meer.com

Nature morte

mmbe.ch

Nature morte

m.stadt.sg.ch

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

museen-bern.ch

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

museums.ch

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

mutualart.com

Nature Morte

myswitzerland.com

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

proz.online

Nature morte – Die KWS-Sammlung zu Gast

thurgaukultur.ch

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast



wowawu.com

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

Ausstellungsinserate: **Accrochages**

Ensuite

Ausstellungshinweise: **Kunstbulletin**

Museen Bern

Kunst & Ausstellungen / Ausstellung

Freitag, 29.11.24, 10:00 Uhr

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Weste.

Weitere Veranstaltungsdaten

Veranstaltungsort

Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
3400 Burgdorf
<https://www.museum-franzgertsch.ch>

Solothurner Woche

Veranstaltung suchen

Alle Kategorien ▼	
4500 Solothurn	20 km ▼
Ab wann	15:30
Suchbegriff 🔍	

 Solothurner Woche

Eigenen Event erfassen



Kunst & Ausstellungen

Samstag, 21.09.24, 00:00 Uhr

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

<p>Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.</p>

<p>Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer</p>

<p>Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stillleben.</p>

<p>Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Weste.</p>

Quelle:

thurgaukultur.ch - das Kulturportal für den Thurgau, mit Terminen, Themen & Menschen, die zu reden geben.

Veranstaltungsort

Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
3400 Burgdorf
<https://www.museum-franzgertsch.ch>

NATURE MORTE. DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST

**NATURE MORTE
DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST**

21.09.2024 – 01.12.2024

Vernissage am 20.09, um 18.30

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von:

Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriela Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, tote Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung (KWS). Die Keller-Wedekind-Stiftung wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wird kuratiert von Anna Wesle.

Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3
CH-3401 Burgdorf

Abbildung

Stefan à Wengen, Miluh #2, 2016
Acryl auf Leinen, 180 x 260 cm
Sammlung Keller Wedekind Stiftung, Schweiz



Galerie Bernhard Bischoff & Partner

NATURE MORTE

DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST

21.09.2024 – 01.12.2024

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stilllebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist

Bernhard Knaus Fine Art

BERNHARD FINE
KNAUS ART

Stefan à Wengen

Nature morte - Die KWS-Sammlung zu Gast
21.09.2024 - 01.12.2024
Museum Franz Gertsch, Burgdorf

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stilllebens im Fokus.

Mit Werken von

Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriela Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, tote Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung (KWS). Die Keller-Wedekind-Stiftung wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurerdarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumsansichten sowie Stillleben.

Die Ausstellung wird kuratiert von Anna Wesle.

Museum Franz Gertsch



[← Zurück](#)

kulturelleveranstaltung

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

Kunst Ausstellungen & Kulturerbe

 **Di. 29.10.2024** [Mi. 30.10.2024](#) [Do. 31.10.2024](#) [Fr. 01.11.2024](#) [Sa. 02.11.2024](#) | [Alle anzeigen](#) 

21.09 - 01.12.2024

Museum Franz Gertsch

Burgdorf



Nadin Maria Rüfenacht Helden Serie "Nature Morte", 2005 Lambda-Print auf Aluminium Lambda print on aluminium 125 x 100 cm KWS-Sammlung © Nadin M

10:00
Beginn

17:00
Schluss

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Anmeldung zur Vernissage vom 20.09.2024, 18.30 Uhr

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

[Keller-Wedekind-Stiftung, Einblick in die Sammlung.](#)

Organisation

[Museum Franz Gertsch](#)

Zugänglichkeit (Selbsterklärung)

Mit dem Rollstuhl zugänglich

20. September 2024

«NATURE MORTE – DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST»

Im Museum Franz Gertsch, Burgdorf, vom 21. September bis am 1. Dezember 2024



Bild: Nadin Maria Rüfenacht, Helden Serie «Nature Morte» [Detail], 2005, Lambda-Print auf Aluminium / Edition 2/3, 125 x 100 cm. KWS-Sammlung © Nadin Maria Rüfenacht



Bild: Josef Felix Müller, Quelle I, 2004, Öl auf Leinwand, 135 x 185 x 3 cm. KWS-Sammlung © Josef Felix Müller

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der **Keller-Wedekind-Stiftung**, – diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi und Uwe Wittwer

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video zum Thema Stilleben beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Musikinstrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet; sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er-Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

mfg

Kontakt:

<https://www.museum-franzgertsch.ch/de/>

<https://kwstiftung.ch/>

#NatureMorteKWSammlung #MuseumFranzGertsch #KellerWedekindStiftung #AnnaWesle #CHcultura
@CHculturaCH Δcultura cultura+



Bild: Stefan à Wengen, Miluh#2, 2016, Acryl auf Leinen, 180 x 260 cm, KWS-Sammlung © Stefan à Wengen

Beitrags Information

Author

Vorheriger Beitrag

**BETRIFFT U.A. «SWISSINFO.CH»: DER
BUNDESRAT WILL DAS
AUSLANDSANGEBOT DER SRG-SSR
STREICHEN**

Nächster Beitrag

**«LOUISIANA VISITS FRANZ GERTSCH.
POST-WAR AND CONTEMPORARY ART IN
DIALOGUE»**

Daniel Leutenegger

20. September 2024

Museum, Ausstellung, Galerie

© 2024 ch-cultura.ch – Schweizer Online-Kultur-Plattform [NUTZUNGSBEDINGUNGEN](#) [DATENSCHUTZ](#) [IMPRESSUM](#)



die Veranstaltung



Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast
Ausstellung, Kunstaussstellung, Kultur, Museum

21.09.2024 -
01.12.2024

Platanenstrasse 3
3400 Burgdorf

Webseite www.museum-franzgertsch.ch/de/ausstellungen/

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Anmeldung zur Vernissage vom 20.09.2024

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Keller-Wedekind-Stiftung, Einblick in die Sammlung



[Datenschutzbestimmungen](#)



Zum Glück verwenden wir einwandfreie Cookies, welche unsere Webseite optimal auf die Bedürfnisse anpassen und benutzerfreundlich gestalten. Unser geprüfter Datenschutz klärt noch genauer darüber auf. In den Einstellungen erfahren Sie, welche Cookies wir verwenden. Sie können diese jederzeit wieder anpassen.



Teilen

Melden

Merken

Ausstellung

Museum Franz Gertsch, Burgdorf

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

Samstag, 21. September 2024

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Anmeldung zur Vernissage vom 20.09.2024, 18.30 Uhr

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Keller-Wedekind-Stiftung, Einblick in die Sammlung



© Nadin Maria Rüfenacht

★★★★ [Bewertung und Bericht](#)
Ausstellung

NATURE MORTE

Die KWS-Sammlung zu Gast

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Mühlem, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Peist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumsichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

DAUER

Sa 21.9.2024 - So 1.12.2024



ORT

Museum Franz Gertsch
Platamenstrasse 3
CH-3401 Burgdorf



<http://www.museum-franzgertsch.ch>

... weniger Informationen



Nature morte — Die KWS-Sammlung zu Gast

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

INFOS

Veranstaltungstyp	Ausstellung
Datum	21.09.2024 - 01.12.2024
Homepage	https://www.museum-franzgertsch.ch/de/ausstellungen/die-kws-sammlung-zu-gast-2/
Share	



Nadin Maria Rüfenacht

Helden Serie „Nature Morte“, 2005

Lambda-Print auf Aluminium / Lambda print on aluminium

125 x 100 cm

KWS-Sammlung

© Nadin Maria Rüfenacht



DIE KWS-SAMMLUNG ZU GAST IM MUSEUM FRANZ GERTSCH

NATURE MORTE

STILLEBEN AUS DER KWS-SAMMLUNG

21.09.2024 – 1.12.2024

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Videobeleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, tote Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

PREVIEW: 19.9. 2024, 17.30 UHR

VERNISSAGE: 20.09.2024, 18.30 UHR

GESPRÄCH MIT DEN KUNSTSCHAFFENDEN: 27.10. 2024, 11 UHR

<https://www.museum-franzgertsch.ch/de/ausstellungen/die-kws-sammlung-zu-gast-2/> (<https://www.museum-franzgertsch.ch/de/ausstellungen/die-kws-sammlung-zu-gast-2/>)

Nature morte

21 Sep – 1 Dez 2024 bei Museum Franz Gertsch in Burgdorf BE, Schweiz

4 NOVEMBER 2024



Josef Felix Mueller, Quelle I, 2004. Mit freundlicher Genehmigung des Museums Franz Gertsch

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Musikinstrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

[Home](#) > [Ausstellungen](#) > [Nature morte](#) >

Nature morte

21.09.2024 – 01.12.2024



Nadia Maria Rüfenacht, Helden Serie "Nature Morte", 2005, KWS-Sammlung. © Nadia Maria Rüfenacht

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

[Weitere Informationen](#)



[← Agenda](#)

Kunst

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

[🔔 Erinnerung aktivieren](#)

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stillleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Quelle:

thurgaukultur.ch - das Kulturportal für den Thurgau, mit Terminen, Themen & Menschen, die zu reden geben.

Datum



Teilen



Favoriten



Abo



Navigation



Kontakt



Museum Franz Gertsch

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

bis So, 01.12.2024

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shabbazi, Uwe Wittwer

Anmeldung zur Vernissage vom 20.09.2024

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumsichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Keller-Wedekind-Stiftung, Einblick in die Sammlung

museums.ch

Nature morte. Die KWS- Sammlung zu Gast

21. September 2024 - 01.
Dezember 2024

Museum Franz Gertsch,
Burgdorf

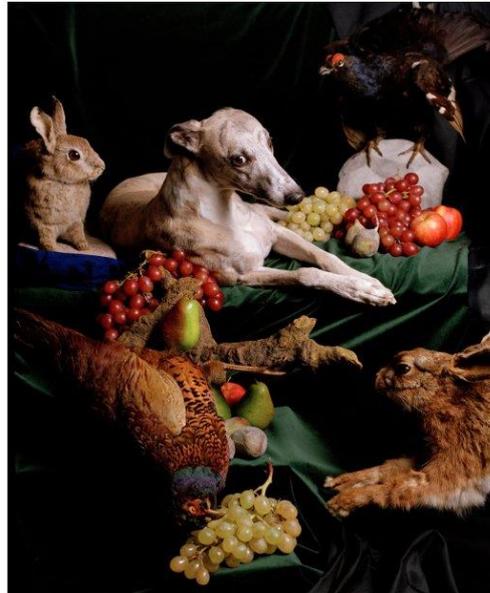
Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.



Nadin Maria Rüfenacht Helden Serie „Nature Morte“ [Detail], 2005
Lambda-Print auf Aluminium / Lambda print on aluminium 125 x 100 cm
KWS-Sammlung © Nadin Maria Rüfenacht

Nature Morte

Museum Franz Gertsch

 BURG DORF | SWITZERLAND

SEP 21, 2024 - DEC 01, 2024

 Save to calendar



This third exploration of the collection of the Keller-Wedekind Foundation in the Museum Franz Gertsch's Cabinet is dedicate

The selection of paintings, works on paper, photographs, and videos sheds light on the artistic representation of inanimate objects, fruit, (dead) animals, glass vessels, instruments, as well as their thematic and symbolic significance.

Established in 1994, the Keller-Wedekind Foundation (KWS) purchases artworks for the KWS collection on an annual basis over the years. To date, the collection comprises over 350 paintings, works on paper, prints, photographs, videos, and sculptures. The artworks and mainly include representations of landscapes and figures, views of cities, architecture, and interiors, as well as still lifes.

Artists on show

Andrea Muheim

Bendicht Fivian

Josef Felix Müller

Marc-Antoine Fehr

Nadin Rüfenacht

Stefan à Wengen

Uwe Wittwer

Andrés Fischer Muñoz

Gabriella Gerosa

Kotscha Reist

Maurice Ducret

Shirana Shahbazi

Sylvia Hostettler

Zilla Leutenegger

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

Veranstaltungen Burgdorf



21. September - 01. Dezember 2024

Datum



Kontakt

Die Ausstellung beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stilleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Kunst

Nature morte – Die KWS-Sammlung zu Gast

21.9.–1.12. Einblick in die
Sammlung der Keller-Wedekind-
Stiftung, diesmal steht die Gattung
des Stilllebens im Fokus

Sa. 21.9.2024 – So. 1.12.2024

Öffnungszeiten >

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3

3401 Burgdorf CH

 www.museum-franzgertsch.ch

 [Google Maps](#)



bis So 1.12.2024 Kunst

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast



Nadin Maria Rüfenacht, Helden Serie „Nature Morte“ [Detail],
2005 Lambda-Print auf Aluminium / Lambda print on
aluminium 125 x 100 cm KWS-Sammlung © Nadin Maria
Rüfenacht | © Nadin Maria Rüfenacht

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stilllebens im Fokus.

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Die Keller-Wedekind-Stiftung (KWS) wurde 1994 gegründet, sie tätigt jährlich Ankäufe für die KWS-Sammlung und verleiht alle zwei Jahre den KWS-Kunstpreis. Aktuell umfasst die Sammlung über 350 Werke aus den Bereichen Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Video und Plastik. Die Kunstwerke datieren von den 1980er Jahren bis heute. Es handelt sich dabei vor allem um Landschafts- und Figurendarstellungen, Stadt-, Architektur- und Innenraumansichten sowie Stillleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Weiterführende Links

www.museum-franzgertsch.ch

[Keller-Wedekind-Stiftung, Einblick in die Sammlung](#)

wowawu

🔍

Event erfassen
☰



Ausstellung

Nature morte

Museum Franz Gertsch

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Wedekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.

Mit Werken von Stefan à Wengen, Maurice Ducret, Marc-Antoine Fehr, Bendicht Fivian, Gabriella Gerosa, Sylvia Hostettler, Zilla Leutenegger, Josef Felix Müller, Andrea Muheim, Andrés Fischer Muñoz, Kotscha Reist, Nadin Maria Rüfenacht, Shirana Shahbazi, Uwe Wittwer

Anmeldung zur Vernissage vom 20.09.2024, 18.30 Uhr

Die Auswahl von Gemälden, Arbeiten auf Papier, Fotografie und Video beleuchtet die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände wie Blumen, Bücher, Früchte, (tote) Tiere, Gläser, Instrumente und Ähnlichem sowie deren inhaltliche und symbolische Bedeutung.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Anna Wesle.

Termine

Läuft bis So, 01. Dez.

Webseite

Museum Franz Gertsch

☎ +41 34 421 40 20

Weitere Infos

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf



📅 **Jusqu'au 1^{er} décembre 2024**
 ↓ **Chaim Soutine. A contre-courant**



Chaim Soutine. Le tirgane, 1926, huile sur toile, 46 x 38 cm, Statens Museum for Kunst, Copenhagen, open. smk.dk, public domain

📅 **Jusqu'au 24 novembre 2024**
 ↓ **L'avenir du Kunstmuseum Bern. Le concours d'architecture**



Rendu architectural, projet lauréat « Eiger », vue depuis la Waisenhausplatz, visualisation : Studio Blumen, Zurich © Schmidin Architekten



ZENTRUM PAUL KLEE
 Monument im Fruchtländ 3,
 3006 Bern
 031 359 01 01
 info@zpk.org / zpk.org
 🕒 Ma-Di 10h-17h. Lu fermé
 📅 **7 septembre 2024 → 5 janvier 2025**
 Vernissage le vendredi 6 septembre dès 18h
 ↓ **Brasil / Brasil ! A l'aube du modernisme**



Tarsila do Amaral. O lago, 1928, huile sur toile, 75,5 x 93 cm, Heckska e Sergio Fadel, Photo : Jaime Aciofi © Tarsila do Amaral S/A

📅 **Jusqu'au 13 octobre 2024**
 ↓ **Fokus. L'architecture avec Klee**



Paul Klee, Italianische Stadt, 1928, 66, plume et aquarelle sur papier sur carton, 33 x 23,4 cm, Zentrum Paul Klee, Bern, dépôt d'une collection privée, Suisse

📅 **Jusqu'au 9 février 2025**
Kosmos Klee. La collection

Biel

NMB

NMB NEUES MUSEUM BIEL
 Kunst - Geschichte - Archäologie
 Seevorstadt 52, Postfach 858, 2502 Biel
 032 328 70 30
 info@nmbiel.ch - nmbiel.ch
 🕒 Di-So 11-17 Uhr
 📅 **Bis 19. Januar 2025**
 ↓ **Temporäre Ausstellung:**
**Re/Sculpture. Die Schweizerischen
 Plastikausstellungen Biel**



Einladung zur Ausstellung Re/Sculpture

PERMANENTE AUSSTELLUNGEN

- Biel und der Röstigraben
 - Biel auf einen Blick
 - Biel und Wasser
 - RobLab
 - Le Jorat
 - Robert Walser Briefe
 - Karl Walser (1877-1943)
 - Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert
- 📅 **Bis 5. Januar 2025**
Temporäre Ausstellung:
 Harmonie und Misstöne. In der Pianofabrik
 Burger&Jacobi (1880-1992) und der Streik
 von 1974

Blankenburg

**RESTAURANT
 hÜSY
 GALERIE**

BLANKENBURG

RESTAURANT HÜSY GALERIE
 3771 Blankenburg
 033 722 10 56
 huesy.ch
 🕒 Mi-So 9h-18h
 📅 **15. September → 17. November 2024**
 Vernissage am Sonntag 15. September, 10.30 Uhr
 ↓ **Monika Flutsch - Papierschnitte**



© Monika Flutsch

Burgdorf

**museum
 franz
 gertsch**

MUSEUM FRANZ GERTSCH
 Platanenstrasse 3, 3401 Burgdorf
 034 421 40 20
 info@museum-franzgertsch.ch
 museum-franzgertsch.ch
 🕒 Di-Fr 10-18, Sa-So 10-17 Uhr
 Montag geschlossen
 Das Museum bleibt wegen Ausstellungsab-
 und-aufbau vom 2.09. – 18.09. geschlossen.
 📅 **21. September 2024 → 2. März 2025**
 Vernissage am Freitag, 20. September, 18.30 Uhr
 ↓ **Louisiana Visits Franz Gertsch**
Post-War and Contemporary Art in Dialogue



Gestaltung / Design: atelier-pool.ch

Lichtenstein und Warhol, Rothko und Richter in Burgdorf - das Museum Franz Gertsch realisiert eine grossangelegte Ausstellung mit rund 50 Spitzenwerken von gut 30 Künstlerinnen und Künstlern aus der Sammlung des Louisiana Museum of Modern Art in Humlebæk, Dänemark. Es handelt sich um Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik und Fotografie.

Kabinettausstellung:
Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast
 📅 **21. September 2024 → 1. Dezember 2024**

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Weidekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stilllebens im Fokus.



Heiden Marie Rufenacht
 Heiden Serie «Nature Morte» (Detail), 2005
 Lambda-Print auf Aluminium / Lambda print on aluminium
 125 x 100 cm. KWS-Sammlung © Heiden Marie Rufenacht

FREIBURG

Freiburg

**MUSEUM FÜR KUNST
 UND GESCHICHTE**
 Murtenstrasse 12, 1700 Freiburg
 026 305 51 40
 mahf@fr.ch - mahf.ch
 🕒 Di-So 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr
 📅 **Bis 22. September 2024**
 ↓ **200 Jahre Museums**
Das Museum, das nicht sterben wollte



© Museum für Kunst und Geschichte Freiburg

MAHF - DIE SAMMLUNG
 Das Museum gliedert sich in drei Teile: Ratzehof, ehemaliger Schlachthof und Gebäude für Wechselausstellungen. Im reizvollen Garten werden Grossplastiken präsentiert.

**ET SI VOTRE
 GALERIE
 OU MUSÉE
 AVAIT SA
 PLACE ICI ?**

PLUS D'INFO :
 mail@accrochages.ch

➡ **Jusqu'au 1^{er} décembre 2024**
 ↓ **Chaim Soutine. A contre-courant**



Chaim Soutine. Le tzigane, 1926, huile sur toile, 46 x 36 cm, Statens Museum for Kunst, København, open. smk.dk, public domain

➡ **Jusqu'au 24 novembre 2024**
 ↓ **L'avenir du Kunstmuseum Bern. Le concours d'architecture**



Rendu architectural, projet lauréat « Eiger », vue depuis la Waisenhausplatz, visualisation: Studio Blomem, Zurich © Schmidli Architekten



Zentrum Paul Klee
Bern

ZENTRUM PAUL KLEE

Monument im Fruchtländ 3,
3006 Bern
031 359 01 01
info@zpk.org / zpk.org

Ⓛ Ma-Di 10h-17h, Lu fermé

➡ **Jusqu'au 5 janvier 2025**

↓ **Brasil! Brasil! A fau de modernisme**



Tarsila do Amaral. O lago, 1928, huile sur toile, 75,5 x 93 cm, Hecksä e Sergio Fadel, Photo: Jaime Aciofi © Tarsila do Amaral SA

➡ **Jusqu'au 13 octobre 2024**
 ↓ **Fokus. L'architecture avec Klee**



Paul Klee, Italienische Stadt, 1928, 66, plume et aquarelle sur papier sur carton, 33 x 23,4 cm, Zentrum Paul Klee, Bern, dépôt d'une collection privée, Suisse

➡ **Jusqu'au 9 février 2025**
 Kosmos Klee. La collection

Biel

NMB

NMB NEUES MUSEUM BIEL

Kunst - Geschichte - Archäologie
 Seevorstadt 52, Postfach 858, 2502 Biel
 032 328 70 30
 info@nmbiel.ch - nmbiel.ch

Ⓛ Di-So 11-17 Uhr

➡ **Bis 19. Januar 2025**

↓ **Temporäre Ausstellung:**
 Re/Sculpture. Die Schweizerischen
 Plastikausstellungen Biel



Re/Sculpture

PERMANENTE AUSSTELLUNGEN

- Biel und der Röstigraben
- Biel auf einen Blick
- Biel und Wasser
- RobLab
- Le Jorat
- Robert Waiser Briefe
- Karl Waiser (1877-1943)
- Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

➡ **Bis 5. Januar 2025**

Temporäre Ausstellung:
 Harmonie und Missstände. In der Pianofabrik
 Burger&Jacobi (1880-1992) und der Streik
 von 1974

Blankenburg

RESTAURANT
hüsy
 GALERIE

BLANKENBURG

RESTAURANT HÜSY GALERIE

3771 Blankenburg
 033 722 10 56

huesy.ch

Ⓛ Mi-So 9h-18h

➡ **Bis 17. November 2024**

↓ **Monika Flütsch - Papierschnitte**



© Monika Flütsch

Burgdorf

museum
 franz
 gertsch

MUSEUM FRANZ GERTSCH

Platanenstrasse 3, 3401 Burgdorf
 034 421 40 20
 info@museum-franzgertsch.ch
 museum-franzgertsch.ch

Ⓛ Di-Fr 10-18, Sa-So 10-17 Uhr
 Montag geschlossen

➡ **Bis 2. März 2025**

↓ **Louisiana Visits Franz Gertsch**
 Post-War and Contemporary Art in Dialogue



Gestaltung / Design: atelier-pool.ch

Lichtenstein und Warhol, Rothko und Richter in Burgdorf - das Museum Franz Gertsch realisiert eine grossangelegte Ausstellung mit rund 50 Spitzenwerken von gut 30 Künstlerinnen und Künstlern aus der Sammlung des Louisiana Museum of Modern Art in Humlebæk, Dänemark. Es handelt sich um Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik und Fotografie.

Kabinettausstellung:

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

➡ **Bis 1. Dezember 2024**

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Weckend-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stilllebens im Fokus.



Nadin Maria Rüfenacht
 Heiden Serie «Nature Morte» (Detail), 2005
 Lambda-Print auf Aluminium / Lambda print on aluminium
 125 x 100 cm. KWS-Sammlung © Nadin Maria Rüfenacht



@accrochages_art_et_musique

Freiburg

MUSEE D'ART
 ET D'HISTOIRE
 FRIBOURG

**MUSEUM FÜR KUNST
 UND GESCHICHTE**

Murtenstrasse 12, 1700 Freiburg
 026 305 51 40
 mahf@fr.ch - mahf.ch

Ⓛ Di-So 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr

MAHF - DIE SAMMLUNG

Das Museum gliedert sich in drei Teile: Ratzehof, ehemaliger Schlachthof und Gebäude für Wechselausstellungen. Im reizvollen Garten werden Grossplastiken präsentiert.

Suite en page 42

BERN

Bern



KUNSTMUSEUM BERN

Hodlerstrasse 8-12
3011 Bern
031 328 09 44
info@kunstmuseumbern.ch
kunstmuseumbern.ch

☉ Ma 10h-20h, Me-Di 10h-17h
☉ **22 novembre 2024 → 23 mars 2025**
Vernissage le jeudi 21 novembre, dès 18h30
↓ Kahnweiler & Rupf. Une amitié entre Paris et Berne



Juan Gris, Portrait de Madame Joséphine Gris (détail), 1916, huile sur toile, 55 × 46 × 0,7 cm, Hermann und Margrit Raup-Stiftung, Kunstmuseum Bern

☉ **Jusqu'au 1^{er} décembre 2024**
↓ Chaim Soutine. À contre-courant



Chaim Soutine, Le Zézigue, 1926, huile sur toile, 46 × 38 cm, Statens Museum for Kunst, København, open.smik.dk, public domain

☉ **Jusqu'au 2 février 2025**
Amy Sillman. Oh, Clock!



Amy Sillman, UGH for 2023, 2023-2024, série de 195 dessins (Words / Torso), acrylique et plume sur papier, chacun 81,3 × 55,9 cm, Courtesy of the artist et Gladstone Gallery

☉ **Jusqu'au 24 novembre 2024**
↓ L'avenir du Kunstmuseum Bern. Le concours d'architecture



Rendu architectural, projet lauréat « Eiger » vu depuis la Waisenhausplatz, visualisation : Studio Blumen, Zurich © Schmidlin Architekten



ZENTRUM PAUL KLEE

Monument im Fruchtländ 3,
3006 Bern
031 359 01 01
info@zpk.org / zpk.org

☉ Ma-Di 10h-17h, Lu fermé
☉ **Jusqu'au 5 janvier 2025**
↓ Brasil ! Brasil ! À l'aube du modernisme



Tarsila do Amaral, O Iago, 1928, huile sur toile, 75,5 × 93 cm, Heclida e Sergio Fadel, Photo : Jaime Aciofi © Tarsila do Amaral SA

☉ **Jusqu'au 9 février 2025**
↓ Kosmos Klee. La collection



Nordzimmer (Chambre du nord), 1932, 17, aquarelle sur papier sur carton, 37 × 55 cm, Zentrum Paul Klee, Bern

☉ **Jusqu'au 16 février 2025**
↓ Fokus. Les revues de l'avant-garde



Bauhaus, Zeitschrift für Gestaltung, Jg. 2, no 1, 1928, publié à Dessau, 15 numéros (1926-1931)

Biel

NMB

NMB NEUES MUSEUM BIEL

Kunst - Geschichte - Archäologie
Seevorstadt 52, Postfach 858, 2502 Biel
032 328 70 30
info@nmbiel.ch - nmbiel.ch

☉ Di-So 11-17 Uhr
☉ **Bis 19. Januar 2025**
↓ **Temporaire Ausstellung:**
Re/Sculpture. Die Schweizerischen
Plastikausstellungen Biel



Re/Sculpture

PERMANENTE AUSTELLUNGEN

- Biel und der Röstigraben
- Biel auf einen Blick
- Biel und Wasser
- RobLab
- Le Jorat
- Robert Walser Briefe
- Karl Walser (1877-1943)
- Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert

☉ **Bis 5. Januar 2025**
Temporaire Ausstellung:
Harmonie und Misstöne. In der Pianofabrik
Burger&Jacobi (1880-1992) und der Streik
von 1974

Blankenburg

RESTAURANT
hüsy
GALERIE

BLANKENBURG

RESTAURANT HÜSY GALERIE

3771 Blankenburg
033 722 10 56
huesy.ch

☉ Mi-So 9h-18h
☉ **Bis 17. November 2024**
↓ Monika Flüttsch - Papierschnitte



© Monika Flüttsch

Burgdorf

museum
franz
gertsch

MUSEUM FRANZ GERTSCH

Platanenstrasse 3, 3401 Burgdorf
034 421 40 20
info@museum-franzgertsch.ch
museum-franzgertsch.ch

☉ Di-Fr 10-18, Sa-So 10-17 Uhr
Montag geschlossen
☉ **Bis 2. März 2025**
↓ Louisiana Visits Franz Gertsch
Post-War and Contemporary Art in Dialogue



Gestaltung / Design: atelier-pot.ch

Lichtenstein und Warhol, Rothko und Richter in Burgdorf - das Museum Franz Gertsch realisiert eine grossangelegte Ausstellung mit rund 50 Spitzenwerken von gut 30 Künstlerinnen und Künstlern aus der Sammlung des Louisiana Museum of Modern Art in Humlebæk, Dänemark. Es handelt sich um Gemälde, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik und Fotografie.

Kabinettsausstellung:
Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast
☉ **Bis 1. Dezember 2024**

Zum dritten Mal gewährt eine Ausstellung im Kabinett des Museum Franz Gertsch Einblick in die Sammlung der Keller-Weidekind-Stiftung, diesmal steht die Gattung des Stillebens im Fokus.



Nadin Maria Rüfenacht
Heiden Serie «Nature Morte» (Detail), 2005
Lambda-Print auf Aluminium / Lambda print on aluminum
125 × 100 cm, KWS-Sammlung © Nadin Maria Rüfenacht

and Contemporary Art in Dialogue
21.09.24 bis 02.03.25
Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast
21.09.24 bis 01.12.24



Chur

Bündner Kunstmuseum Chur
Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur
www.buendner-kunstmuseum.ch
Di–So 10:00–17:00h/ Do 10:00–20:00h
Otto Dix und die Schweiz
22.06.24 bis 27.10.24
Lise Gujer. Eine neue Art zu malen
24.08.24 bis 17.11.24
HR Giger. Die Churer Jahre
14.09.24 bis 24.11.24

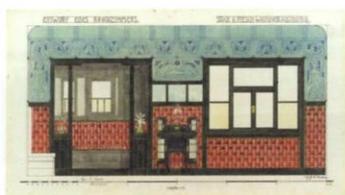


Davos

Kirchner Museum Davos
Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82,
7270 Davos
Telefon 081 410 63 00
www.kirchnermuseum.ch
Di–So 11:00–18:00h
**«Zum Schein Architektur» – Der unbe-
kannte Kirchner**
09.06.24 bis 22.09.24

ensuite

**Kunst im Kirchner Park: Konkrete Kunst.
Harmonie in Farbe und Form**
09.06.24 bis 22.09.24



Erlach

Galerie Mayhaus
Galsstrasse 3, 3235 Erlach
Telefon +41 (0)79 568 59 48
www.galerie-mayhaus.ch

Fribourg

**Espace Jean Tinguely – Niki de Saint
Phalle (MAHF)**
Murtengasse 2, 1700 Fribourg
Telefon 026 305 51 40
www.mahf.ch
Mi–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

**Musée d'art et d'histoire MAHF –
Kunstmuseum Freiburg**
Murtengasse 12, 1700 Fribourg
Telefon 026 305 51 40
www.mahf.ch
Di–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h
**200 Jahre Museum. Das Museum, das
nicht sterben wollte**
17.05.24 bis 22.09.24



Genève

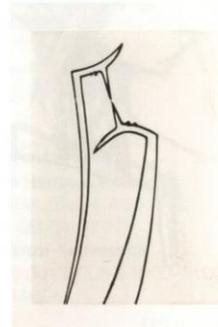
Musée Ariana
Avenue de la Paix 10, 1202 Genève
Telefon 022 418 54 50
www.ariana-geneve.ch
Di–So 10:00–18:00h
Nicolas Muller - À FORCE / MIT DER ZEIT
Grande exposition
03.11.23 bis 22.09.24
Schenkung, Herzens- oder Kopfsache?
26.04.24 bis 02.03.25
**BEDINGTE FREIHEIT - Auswählen. An-
schaffen. Bereichern.**
Zeitgenössische Kreation
28.06.24 bis 02.03.25

Laurin Schaub. Sustain
Zeitgenössische Kreation
13.09.24 bis 01.12.24



Grenchen

Kunsthaus Grenchen
Bahnhofstrasse 53, 2540 Grenchen
Telefon +41(0)32 652 50 22
www.kunsthausegrenchen.ch
Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h
**ALL OVER. Malerei und Zeichnung von
Gergana Mantscheva**
Ort: Neubau
23.06.24 bis 15.09.24
**Kunst und Krieg. Zum 90. Geburtstag von
Schang Hutter (1934–2021)**
Ort: Villa Girard
23.06.24 bis 15.09.24
**20m2 – Fenster ins Atelier von Delia R.
Ferraro**
Ort: Villa Girard
23.06.24 bis 15.09.24



Gümligen

**Kunstort – Konzepte,
Projekte, Ausstellungen**
Tannenweg 15, 3073 Gümligen
Telefon 031 951 34 48
www.kunstort.ch
www.kunstzumanfassen.ch

Hochdorf

Kunstraum Hochdorf
Lavendelweg 8, 6048 Hochdorf
Telefon 079 392 66 00
www.kunstraum-hochdorf.ch
Fr/Sa & So 15:00–18:00h
Andreas Weber - Henri Spaeti
Kathedrale des NICHTS
08.09.24 bis 13.10.24

Brugg

Zimmermannhaus – Kunst und Musik

Vorstadt 19, 5200 Brugg
Telefon 056 441 96 01

www.zimmermannhaus.ch

Fr 14:30–18:00h/ Sa & So 11:00–16:00h

Myriam Gämperli und Celia & Nathalie Sidler – Ausstellung «Durchzug»

02.11.24 bis 24.11.24



Burgdorf

Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf
Telefon 034 421 40 20

www.museum-franzgertsch.ch

Di–Fr 10:00–18:00h/ Sa & So 10:00–17:00h/
Mo geschlossen

Louisiana Visits Franz Gertsch. Post-War and Contemporary Art in Dialogue

21.09.24 bis 02.03.25

Nature morte. Die KWS-Sammlung zu Gast

21.09.24 bis 01.12.24

Chur

Bündner Kunstmuseum Chur

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

www.buendner-kunstmuseum.ch

Di–So 10:00–17:00h/ Do 10:00–20:00h

Lise Gujer. Eine neue Art zu malen

24.08.24 bis 17.11.24

Schattenspiel. Mit Chris Hunter, einer Schulklasse und der Sammlung

14.09.24 bis 05.01.25

HR Giger. Die Churer Jahre

14.09.24 bis 24.11.24



Davos

Kirchner Museum Davos

Ernst Ludwig Kirchner Platz, Promenade 82,
7270 Davos

Telefon 081 410 63 00

www.kirchnermuseum.ch

Di–So 11:00–18:00h

Neue Meisterwerke. Sammlung Ulmberg

13.10.24 bis 03.01.25

Erlach

Galerie Mayhaus

Galsstrasse 3, 3235 Erlach

Telefon +41 (0)79 568 59 48

www.galerie-mayhaus.ch

Fribourg

Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle (MAHF)

Murtengasse 2, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Mi–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

Étienne Francey. La vibration des jours /

Das Vibrieren der Tage

20.09.24 bis 22.06.25



Musée d'art et d'histoire MAHF – Kunstmuseum Freiburg

Murtengasse 12, 1700 Fribourg

Telefon 026 305 51 40

www.mahf.ch

Di–So 11:00–18:00h/ Do 11:00–20:00h

Corpus IV. Der hybride Körper

28.11.24 bis 23.02.25

Genève

Musée Ariana

Avenue de la Paix 10, 1202 Genève

Telefon 022 418 54 50

www.ariana-geneve.ch

Di–So 10:00–18:00h

Schenkung. Herzens- oder Kopfsache?

26.04.24 bis 02.03.25

BEDINGTE FREIHEIT – Auswählen. Anschaffen. Bereichern.

Zeitgenössische Kreation

28.06.24 bis 02.03.25

Laurin Schaub. Sustain

Zeitgenössische Kreation

13.09.24 bis 01.12.24

POST TENEBRAS LUX. Les vitraux du

Musée Ariana

Die Buntglasfenster des Musée Ariana.

Grande exposition

15.11.24 bis 02.11.25

Grenchen

Kunsthaus Grenchen

Bahnhofstrasse 53, 2540 Grenchen

Telefon +41(0)32 652 50 22

www.kunsthausegrenchen.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h

Ausstellung für Druckgraphik. Exposition

de gravure et d'art imprimé. Mostra di

opere grafiche

Ort: Neubau + Villa Girard (EG)

20.10.24 bis 12.01.25

Hommage an die Triennale Grenchen

Ort: Villa Girard (OG)

20.10.24 bis 12.01.25

Gümligen

Kunstort – Konzepte, Projekte, Ausstellungen

Tannenweg 15, 3073 Gümligen

Telefon 031 951 34 48

www.kunstort.ch // www.kunstzumanfassen.ch

Hochdorf

Kunstraum Hochdorf

Lavendelweg 8, 6048 Hochdorf

Telefon 079 392 66 00

www.kunstraum-hochdorf.ch

Fr/Sa & So 15:00–18:00h

Auswahl Hochdorf LOKAL

20.10.24 bis 03.11.24

Huttwil

Galerie Artdirekt

Marktstrasse 14, 4950 Huttwil

Telefon 076 530 37 26

kunsttoll@gmx.ch

Do–Fr 14:00–18:00h/ Sa & So 14:00–16:00h

& nach Vereinbarung

Interlaken

Kunsthaus Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 16 61

www.kunsthauseinterlaken.ch

Mi–Sa 14:00–17:00h/ So 11:00–17:00h/ Mo

& Di geschlossen

Souvenir de Rosenlauri

Klara Cécile Borter, Arnold Brügger, Alexan-

dre Calame, Francois Diday, Barbara Ellme-

rer, Franziska Ewald, Mariann Flotron, Martin

Peter Flück, Fabiola di Fulvio, Max Hari, Ke

Rosenlauri, Joseph Anton Koch, Otto Morach,

Heinz Stähli, Anton Winterlin, Caspar Wolf,

Wolfgang Zät u.a

14.09.24 bis 17.11.24

Kreuzlingen

Kunstraum Kreuzlingen & Tiefparterre

Bodenstrasse 7a, 8280 Kreuzlingen



● Balsthal — Katrin Borer,
Galerie Rössli



● Fribourg — Bernhard Schobinger,
Friart @ ProLitteris

		Power Studies – Thomas Jeppe	–1.9.
		R. Sebastian Schachinger	–1.9.
		Yumna Al-Arashi, Wisrah C. V. da	6.9.–20.10.
		R. Celestino, Ruhail Qaisar u. a.	
Bondo	Bondo – Biennale Bregaglia 2024, div. Standorte	Biennale Bregaglia 2024	–28.9.
Bonstetten	Wald in Bonstetten, Am Lochenweiher, Hütte des Natur- und Vogel- Schutzvereins Specht	kunstWALDKunst	–15.10.
Brugg	Zimmermannhaus Brugg, Vorstadt 19, *56 441 96 01	Myriam Gämperli, Celia & Nathalie Sidler	–24.11.
Brunnen	kunstkabinen.ch, Bahnhof Brunnen, Bahnhofstrasse	Andrea Gwerder	31.8.–19.10.
Bruzella	Rolla Foundation, Rolla.info – la Stráda Végia, (ex via Municipio), *77 474 0549	Scenescape	–24.11.
Burgdorf	Museum Franz Gertsch, Platanenstrasse 3	Franz Gertsch – Rüscheegger Erde	–1.9.
		Karin Kneffel – Face of a Woman, Head of a Child	–1.9.
		Louisiana Visits Franz Gertsch	21.9.–2.3.
		Nature morte – Die KWS-	21.9.–1.12.
		Sammlung zu Gast	
		Schnitt & Druck in Variation –	–1.9.
		80 Jahre Xylon Schweiz	
Bülach	Kulturzentrum Sigristenkeller, Hans-Haller-Gasse 4	Pascal Fehr	–13.10.
Castasegna	Sala Viaggiatori, Via Principale 4	Mondi Costruiti	–13.4.
Chiasso	m.a.x. museo, Via Dante Alighieri 6, *58 122 4252	Archivi Grafici – Graphic Archives	–22.9.
		Giuliano Vangi – il disegno	–8.9.
Chur	Bündner Kunstmuseum Chur, Bahnhofstrasse 35, *81 257 28 70	Lise Gujer	–17.11.
	Forum Würth Chur, Aspermontstr. 1, *81 558 0558	Otto Dix und die Schweiz	–27.10.
	Luciano Fasciati, Süsswinkelgasse 25, *81 253 3635	Vorbild – Nachbild	–20.10.
Davos	Kirchner Museum Davos, Promenade 82, Ernst Ludwig Kirchner Platz, *81 410 6300	Pascal Lampert – Vera Malamud	7.9.–5.10.
		Der unbekannte Kirchner	–22.9.
		Aus dem Galerie-Programm	–14.9.
Diesbach	Galerie Iris Wazzau, Promenade 72, *81 413 3106	Klöntal Triennale 2024	1.9.–29.9.
Dornach	Legler Areal, Maschinenstrasse 6a	Florianne Koechlin	13.9.–30.11.
		Holy Wow! Den Klostergarten	–30.11.
		neu entdecken	
		Objektinstallation «Die Glocke»	–31.12.
		mit kuratierten Performances	
Dürnten	KKM Kulturzentrum Dürnten, Edikerstrasse, 16	Kunstlokal Festival 2024	31.8.–29.9.
Flims Dorf	Das Gelbe Haus, Via Nova 60, *81 936 7414	Räumliche Solidaritäten	–27.10.
Frauenfeld	Shed im Eisenwerk, Industriestr. 23, *52 728 8982	Körper bewegt, geschichtet, geträumt	–21.9.
		relativ – Claudia Keel	6.9.–22.9.
	Kunst-Raum Frauenfeld, Marktstr. 6, *52 722 2870	HAVR – Carole Isler	7.9.–6.10.
	Kunstverein/Bernerhaus, Bankplatz 5, *52 723 2363		



● Basel — Sandra Mujinga,
Kunsthalle Basel



● Basel — Mika Rottenberg,
Museum Tinguely

		XXL Grossformatige Werke der Moderne und Gegenwart	-20.12.
Bern/Zollikofen	annex14 Zollikhofen, Schlossmattweg, 52	Michal Budny – Keyhole	-2.11.
Biberist	Schlösschen Vorder-Bleichenberg Biberist, Asylweg 15, *32 672 29 89	Jean-Jacques Hofstetter, Thomas Grogg	19.10.–10.11.
Biel/Bienne	Kunsthhaus Biel Centre d'art Bienne, Seedorstadt 71, *32 322 5586	Jos de Gruyter, Harald Thys Mathias C. Pfund Nathalie Du Pasquier, Olivier Mosset	-24.11. -1.12. -24.11.
	Neues Museum Biel, Seedorstadt 50–56, *32 328 7030	Re/Sculpture – Die Schweizerischen Plastikausstellungen Biel	-19.11.
	Photoforum Pasquart, Seedorstadt 71–75, *32 322 4482	Alexandra Baumgartner, Seed Carriers	-24.11.
	Krone Couronne, Obergasse 1, *79 523 15 42	Party Mix	-9.11.
Binn	Twingi, Steinmatten, *27 971 5050	SOMA 2 – Ludwig Berger	-9.11.
Birsfelden	City Salts, Hauptstrasse 12, *61 311 7375	Twingi 24 Orakle Ngoy, Magali Dougoud, Sarah Ndele a.o. Yumna Al-Arashi, Wisrah C. V. da R. Celestino, Ruhail Qaisar u. a.	+13.10. -20.10. -20.10.
Bondo	Bondo – Biennale Bregaglia 2024, div. Standorte	Biennale Bregaglia 2024	-28.9.
Bonstetten	Wald in Bonstetten, Am Lochenweiher, Hütte des Natur- und Vogel- Schutzvereins Specht	kunstWALDKunst	-15.10.
Brig	Galerie Zur Matze, Alte Simplonstr. 28, *27 946 01 22	Prix Visarte – Morgane Roduit, Valentin Merle	-6.10.
Brissago	Galleria Amici dell'Arte, Via R. Leoncavallo, 15, *91 793 4336	Martin Nybo Jensen Maxima Aquino	6.10.–16.11. -28.9.
Brugg	Zimmermannhaus Brugg, Vorstadt 19, *56 441 96 01	Myriam Gämperli, Celia & Nathalie Sidler	-24.11.
Brunnen	kunstkabinen.ch, Bahnhof Brunnen, Bahnhofstrasse	Andrea Gwerder	-19.10.
Bruzella	Rolla Foundation, Rolla.info – la Stráda Végia, (ex via Municipio), *77 474 0549	Scenescape	-24.11.
Burgdorf	Museum Franz Gertsch, Platanenstrasse 3	Louisiana Visits Franz Gertsch Nature morte – Die KWS- Sammlung zu Gast	-2.3. -1.12.
Bülach	Kulturzentrum Sigristenkeller, Hans-Haller-Gasse 4	Pascal Fehr	-13.9.
Castasegna	Sala Viaggiatori, Via Principale 4	Mondi Costruiti	-13.4.
Chiasso	m.a.x. museo, Via Dante Alighieri 6, *58 122 4252	Giovanni Pintori	7.10.–16.2.
Chur	Bündner Kunstmuseum Chur, Bahnhofstrasse 35, *81 257 28 70	Lise Gujer Otto Dix und die Schweiz	-17.11. -27.10.
	Forum Würth Chur, Aspermontstr. 1, *81 558 0558	Vorbild – Nachbild	-20.10.
	Luciano Fasciati, Süsswinkelgasse 25, *81 253 3635	Pascal Lampert – Vera Malamud	-5.10.

Brunnen	kunstkabinen.ch, Bahnhof Brunnen, Bahnhofstrasse	Barbara Cahn, Samuel Wegmann	1.11.–19.1.
Bruzella	Rolla Foundation, Rolla.info – la Stráda Végia, (ex via Municipio), *77 474 0549	Scenescape	–24.11.
Buchillon	Aarlo u Viggo, galerie d'art, 1 Rue Roger de Lessert, *78 300 25 01	5* The Exhibition	–23.11.
Burgdorf	Museum Franz Gertsch, Platanenstrasse 3	Louisiana Visits Franz Gertsch	–2.3.
		Nature morte – Die KWS- Sammlung zu Gast	–1.12.
Bülach	Kulturzentrum Sigristenkeller, Hans-Haller-Gasse 4	Pascal Fehr	–13.9.
Castasegna	Sala Viaggiatori, Via Principale 4	Mondi Costruiti	–13.4.
Chiasso	m.a.x. museo, Via Dante Alighieri 6, *58 122 4252	Giovanni Pintori	–16.2.
		Mariapia Borgnini – L'eco dei richiami	–8.12.
Chur	Bündner Kunstmuseum Chur, Bahnhofstrasse 35, *81 257 28 70	Lise Gujer	–17.11.
	Forum Würth Chur, Aspermontstr. 1, *81 558 0558	Otto Dix und die Schweiz	–27.10.
	Luciano Fasciati, Süsswinkelgasse 25, *81 253 3635	Dem Sternlein nachgereist	1.11.–2.2.
Davos	Kirchner Museum Davos, Promenade 82, Ernst Ludwig Kirchner Platz, *81 410 6300	Roman Signer	26.10.–23.11.
Dornach	Kloster Dornach, Amthausstr. 7, *61 705 10 80	Neue Meisterwerke – Sammlung Ulmerberg	–3.1.
		Florianne Koechlin	–30.11.
		Holy Wow! Den Klostergarten neu entdecken	–30.11.
		Objektinstallation «Die Glocke» mit kuratierten Performances	–31.12.
Eglisau	Galerie am Platz Eglisau, Obergass 23	Karl Sauter – Bunte Augenblicke	–23.11.
Flims Dorf	Das Gelbe Haus, Via Nova 60, *81 936 7414	Räumliche Solidaritäten	–27.10.
Frauenfeld	Kunst-Raum Frauenfeld, Marktstr. 6, *52 722 2870	Ebben – Fluten – Ewigkeiten	1.11.–17.11.
Fribourg	Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle, Rue de Morat 2, *26 305 5140	Etienne Francey	–22.6.
	Kunsthalle Friart Fribourg, 22, Petites-Rames, *26 323 23 51	Bernhard Schobinger, B. S. Kosmos	–1.12.
	Art Gallery Fribourg, Boulevard De Pérolles, 25	Jeanpaul Storrer	–10.11.
	Galerie J.-J. Hofstetter, 18, rue des épouses, *26 323 2403	Marie-Thérèse Dewarrat,	–9.11.
		Cécile Raynal, Josiane Guillard	
Genève	Centre d'Art Contemporain Genève, 10, rue des Vieux- Grenadiers, *22 329 1842	Antonio Obá – Rituals of Care	16.11.–2.3.
		Bourses de la Ville de Genève 2024	–3.11.
	Centre d'édition contemporaine, 15, rue des Rois, *22 310 5170	Paolo Colombo – Une deuxième fois	30.10.–2.3.
	Centre de la Photographie Genève, 28, rue des Bains, *22 329 2835	Giulia Essayad – Innards	–25.10.
		Heimo Zobernig	16.11.–21.2.
		Luis Carlos Tovar – Palonegro	–15.12.
	Ferme de la Chapelle, 39, rte de la Chapelle	Laissez-nous brûler tout ce qu'il reste	–24.11.
	MAMCO Genève, 10, rue des Vieux-Grenadiers, *22 320 6122	MAMCO, from Memory	–22.12.
	Musée Ariana, 10, av. de la Paix, *22 418 5450	Playground	–22.12.
		Conditional Freedom	–2.3.
		Donating – An Affair of the Heart or the Mind?	–2.3.
	Musée d'Art et d'Histoire Genève, 2, rue Charles-Galland, *22 418 2600	Archéologie des Fluides	–27.10.
	Villa Bernasconi, 8 route du Grand-Lancy, *22 342 94 38	Kilmotor – Helge Reumann	–8.12.
	Espace Muraille, 5 Place des Casemates, *22 310 4292	Jonathan Monk	–14.12.
	galerie lange + pult Geneva, Rue des Bains 22, *22 345 22 22	Philippe Decrauzat	–2.11.
	Galerie Mezzanin, 63 rue des Maraîchers, *22 328 3802	Till Rabus	16.11.–21.12.
	Geneva International Film Festival (GIFF), Rue de Chantepoulet 1	Isabella Ducrot	–22.11.
		Geneva International Film Festival (GIFF) 2024	1.11.–10.11.

Museum Franz Gertsch

museum-franzgertsch.ch

Louisiana Visits Franz Gertsch
21.9.2024 - 2.3.2025

Louisiana Visits Franz Gertsch
21.9.2024 - 2.3.2025

Louisiana Visits Franz Gertsch
21.9.2024 - 2.3.2025

Nature morte. Die KWS-Sammlung
zu Gast, 21.9. - 1.12.2024

Nature morte. La collection KWS à
l'hôte, 21.9. - 1.12.2024

Nature morte. A Guest Appearance
by the KWS Collection, 21.9. - 1.12.2024

Cantonale Berne Jura
7.12.2024 - 2.3.2025

Cantonale Berne Jura

Cantonale Berne Jura
7.12.2024 - 2.3.2025

Platanenstrasse 3 3400 Burgdorf
T 034 421 40 20
info@museum-franzgertsch.ch



5 Min. zu Fuss ab Bahnhof Burgdorf Di - Fr 10.00 - 18.00 Sa / So 10.00 - 17.00
Öffentl. Führungen: Mi 17.00 und So 11.00, 14.00 Kunstpause am Mittag: Do 12.30 (20 Min)
CHF 18.- Ermässigt: CHF 14.-

Bildnachweis: Nadin Maria Rüfenacht, Helden Serie «Nature Morte» [Ausschnitt/Detail], 2005, KWS-Sammlung © Nadin Maria Rüfenacht

